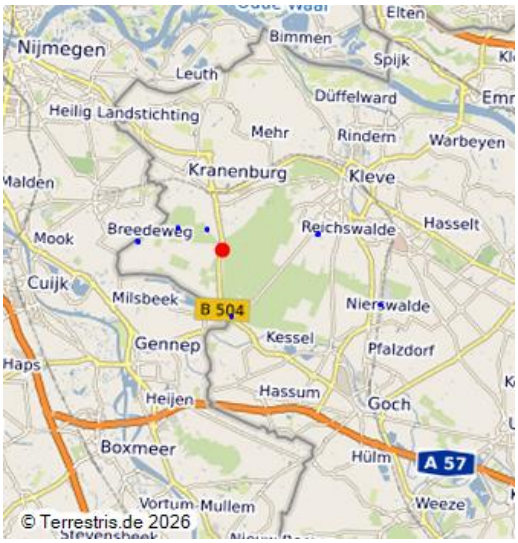
Forsthäuser des Reichswaldes

Schlagwörter: Forsthaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Goch, Kleve (Nordrhein-Westfalen), Kranenburg (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Forsthaus Nergena Nord bei Kranenburg (2011)
Fotograf/Urheber: Burggraaff, Peter



Die ältesten Unterforstamtshäuser des Reichswalde Nergena-Nord und Süd sind 1826 errichtet worden. 1826 wurde der Reichswald quadratisch in Gestelle bzw. Abteilungen, die auch als Jagen bezeichnet worden sind, unterteilt. Diese Einteilung wurde aus forstwirtschaftlicher Sicht vorgenommen. Außerdem wurde der Wald in Reviere unterteilt, in denen die Unterforstamtshäuser Frasselt, Grünewald, Nergena-Nord und Nergena-Süd, Materborn und Streepe errichtet worden sind. Das Unterforsthaus Tannenbusch ist ebenfalls 1826 entstanden. Von diesen Forsthäuser steht das Forsthaus Streepe nicht mehr. Dort befindet sich seit 1945 der britische Ehrenfriedhof.

(Peter Burggraaff, Universtät Koblenz, 2012)

Forsthäuser des Reichswaldes

Schlagwörter: Forsthaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos
Historischer Zeitraum: Beginn 1804 bis 1826
Koordinate WGS84: 51° 45 11,06 N: 6° 02 11,72 O / 51,75307°N: 6,03659°O
Koordinate UTM: 32.295.464,05 m: 5.737.730,34 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.502.569,93 m: 5.735.429,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Forsthäuser des Reichswaldes“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-48339-20120516-2 (Abgerufen: 22. November 2026)

Copyright © **LVR**